

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 87 (2000)  
**Heft:** 4: Stadtteile aufwerten = Requalifications urbaines = Urban upgrades

**Artikel:** Schulungszentrum Siegfried Dienste AG, Zofingen  
**Autor:** B.J. / I.N. / P.F.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-65109>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

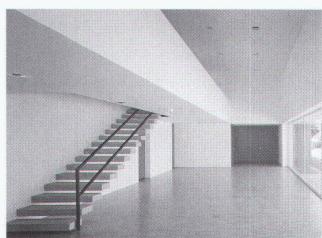
**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schulungszentrum Siegfried Dienste AG, Zofingen

Zwischen Fabrik und Strassenkreuzung, im noch freien Aussenbereich des Fabrikareals, markiert die schmucke Schachtel des Schulungspavillons ihre besondere Funktion im Betrieb. Es ist ein introvertiertes Gebäude mit wenigen, präzis gesetzten Öffnungen: die grosszügige Foyerzone schafft den wechselseitigen Sichtbezug zwischen Fabrikzugang und Pavillon, in den beiden anderen Fensteröffnungen wird das Licht durch Profilitbahnen gefiltert. Mit wenigen Materialien, ausgesuchten Farben und einfachen Details entstehen Räume von ausserordentlich gepflegter Rationalität.

B.J./I.N.



Foyer

Eingangsfassade



Das Info- und Schulungszentrum liegt in einem neugestalteten Park am Eingang zum Fabrikareal. Durch seine Position senkrecht zum Verwaltungsgebäude bildet es das neue Zeichen des Unternehmens zur Stadt, ohne jedoch die dominierende Stellung des Hauptgebäudes zu konkurrenzieren.

Der Kubus von zirka  $33 \times 13$  m Kantenlänge – in seinem Ausdruck schlicht wie der bestehende Bau – ist im Grundriss durch einen Service- und Technikbereich in zwei gleich grosse Hälften geteilt. In der einen befinden sich im Erdgeschoss die Eingangshalle, die Nebenräume und darüber vier

Sitzungsräume. In der anderen Hälfte liegt der zweigeschossige Vortragssaal für 140 Personen. Das Profilitglas der Fassadenverkleidung ist ein typisches Industrieprodukt, das in mannigfaltiger Weise im ganzen Areal der Firma anzutreffen ist.

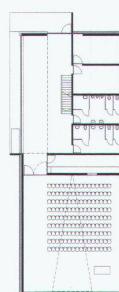
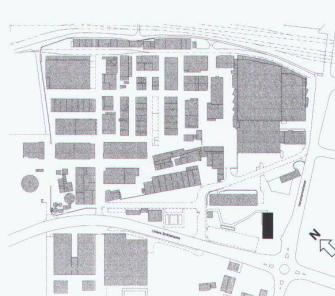
P.F./C.F.

Untere Brühlstrasse 4, Zofingen

Architekten  
Peter Frei, Christian Frei, Aarau

Spezialisten  
Bauingenieur: Frey & Gnehm AG, Olten;  
Medienplaner: Amstein + Walther AG,  
Zürich; Gartenarchitekt: Zulauf + Partner,  
Baden

Bauzeit: 1997 bis 1998



Erdgeschoss

Südost- und Nordwestfassade

